

<b>Eingang Büro Stadtrat</b>	<b>Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung</b>	<b>TOP Stadtratssitzung</b>
03.04.2009	943-55/2009	6 ö.T.

# Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage  
 Berichtsvorlage

<b>Dezernat</b>	<b>Amt</b>	<b>Aktenzeichen</b>
I / II / III	20 / 51 / 65 / 67	

<b>Betreff</b>
<b>Verteilung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II</b>

vom Fachamt auszufüllen		vom Büro Stadtrat auszufüllen						
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung								
<input type="checkbox"/> Ortsteilrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	03.04.2009	6öt	30	0	0	0776/09

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung		<input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle:	
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:		<input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:	
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereinst -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR <b>Inanspruchnahme</b> ./ verausgabt ./ vorgemerkt			
<b>= verfügbar</b>			
<b>Frühere Beschlüsse</b>			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

## **I. Beschlussvorschlag**

Der Stadtrat beschließt,

**der vorgelegte vorläufige Maßnahmenkatalog zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an die zuständigen Fachausschüsse verwiesen.**

## **II. Begründung**

Auf die bisher verteilten Informationen zur Umsetzung des von der Bundesregierung beschlossenen Konjunkturpaketes, insbesondere die den Mitgliedern des Stadtrates per Mail zugesandten Rundschreiben des Thüringer Innenministeriums wird verwiesen.

Unter Berücksichtigung der danach geltenden Vorgaben wurde der als Anlage beigefügte Maßnahmenkatalog erstellt. In diesem sind auch alle bisher eingegangenen Anträge von freien Trägern enthalten. Der Schwerpunkt der Maßnahmen liegt auf der energetischen Sanierung von Gebäuden, womit dem Grundsatz der Nachhaltigkeit entsprochen und eine Grundvoraussetzung des Konjunkturpaketes II erfüllt wird.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bearbeitung des Maßnahmenkatalog noch nicht abgeschlossen ist und sich daher bis zu den Beratungen in den Ausschüssen noch Veränderungen ergeben können.

Aus der Darstellung der seitens der Stadt zu finanzierenden Eigenanteile der einzelnen Maßnahmen ist ersichtlich, dass insbesondere im Schulbereich eine Finanzierung des städtischen Eigenanteiles nicht ohne zusätzliche Kreditfinanzierung möglich sein wird. Hierzu ist die Einbindung von KfW-Finanzierungsmittel beabsichtigt. Um hierfür erforderliche kommunalaufsichtliche Genehmigung erreichen zu können, ist der Nachweis der Rentierlichkeit zu führen. Der sich zusätzlich ergebende Schuldendienst muss durch nachgewiesene Einsparungen durch energetische Sanierungen im Rahmen des Gesamtpaketes gegenüber plausibel nachgewiesen werden. Das sich aus den vorgeschlagenen Maßnahmen voraussichtlich ergebende Einsparpotenzial wird derzeit noch geprüft. Eine konkrete Darstellung soll zur Beratung des Maßnahmenkataloges in den Ausschüssen vorgelegt werden.

Bei der Finanzierung der Miteleistungsanteile wurde davon ausgegangen, dass die Stadt Eisenach die Voraussetzungen zur Gewährung von Bedarfszuweisungen erfüllt, wonach 4/5 des 25 %igen kommunalen Miteleistungsanteiles aus dem Landesausgleichsstock finanziert werden können. Entsprechend der für das Konjunkturpaket gesondert erlassenen Verwaltungsvorschrift sind die Voraussetzungen erfüllt, wenn

- im Zeitraum 2007 – 2009 in zwei Haushaltsjahren der Verwaltungshaushalt nur mit einer Zuführung vom Vermögenshaushalt ausgeglichen werden konnte,
- eine eingeschränkte Kreditaufnahmefähigkeit vorliegt und
- keine allgemeine Rücklage vorgehalten wird.

Die Verwaltungshaushalte der Haushaltjahre der 2007 und 2008 konnten nur mit Zuführungen vom Vermögenshaushalt ausgeglichen werden. Mit der Haushaltsgenehmigung 2009 wurde der Stadt eine eingeschränkte Kreditaufnahmefähigkeit attestiert. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestrücklage wird nicht vorgehalten.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung des Gemeinde- und Städtebundes am 26.03.2009 wurde durch Vertreter des Thüringer Innenministeriums mitgeteilt, dass die bisherige zeitliche Vorgabe für die Einreichung der Förderanträge (15.05.2009) aufgrund der beabsichtigten Änderung des Grundgesetzes voraussichtlich verändert werden wird.

Die von der Förderalismuskommission II vorgeschlagene Änderung des Artikel 104 b Grundgesetz führt gem. Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen vom 23.03.2009 zu einer deutlichen Erweiterung der förderfähigen Investitionsvorhaben. Allerdings muss bei der Umsetzung des gesamten Paketes nach wie vor die energetische Sanierung im Vordergrund stehen.

Hinsichtlich des derzeit vorliegenden vorläufigen Maßnahmenkataloges würden sich nach Änderung des Grundgesetzes die Möglichkeit ergeben, die bei den sonstigen Infrastrukturmaßnahmen aufgeführten Brückenbaumaßnahmen als förderfähig anerkannt zu bekommen.

Durch das Thüringer Innenministerium wurde anlässlich der Informationsveranstaltung darauf hingewiesen, dass in Kürze ein weiteres Rundschreiben zur Konkretisierung der bisherigen Vorgaben zur Umsetzung des Paketes versandt wird. Hieraus können sich bezogen auf den heute vorgelegten Maßnahmenkatalog noch Änderungen ergeben.

Matthias Doht  
Oberbürgermeister

Ute Lieske  
Bürgermeisterin

Gisela Rexrodt  
Dezernentin

#### Anlage

- Excel - Übersicht vorläufiger Maßnahmenkatalog der Stadt Eisenach

### III. Unterschriften

Dezernent	Fachamt	federführender Sachbearbeiter
Namen_eingeben	Namen_eingeben	Namen (Tel.:Nr_eingeben)

Stellungnahme zu beteiligender Fachämter				
(Bitte im Falle von Bedenken/Anmerkungen diese ggf. als Anlage beifügen)				
Amt	<u>Keine Bedenken</u>	Bedenken Anmerkungen	Datum	Unterschrift
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Stellungnahme der Kämmerei (Amt 20) - im Falle finanzieller Auswirkungen, ggf. Anlage benutzen -	
<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)	
<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	